

# BUSINESS CONNECT

Das Magazin für den Business Club Aachen Maastricht e.V. Ausgabe 16 | Oktober 2023



DIE SONDERAUSGABE ZUM **UNTERNEHMERPREIS 2023**

FRAU DR. SUSANNE KLATTEN



# Vermögen ist mehr als eine Summe.

## **Das Private Banking der Sparkasse Aachen. Mehr als Vermögensberatung.**

Bei der Vermögensoptimierung handeln wir verantwortungsbewusst und nachhaltig. Denn wir wissen, dass es in Ihrem Leben um mehr geht.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

[sparkasse-aachen.de/privatebanking](https://sparkasse-aachen.de/privatebanking)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Aachen**





## INHALT

IMPRESSUM BUSINESS CONNECT  
Ausgabe 16 | Oktober 2023  
V.i.S.d.P.: Alexander Samsz  
Titelbild: Zauke (BMW)  
Auflage 700 Exemplare

Eine nonplusultra Verlag Produktion  
nonplusultra  
AGENTUR | VERLAG | EVENT  
Passstraße 78 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 91995889  
as@nonplusultra.org  
www.nonplusultra.org

In Zusammenarbeit mit dem Business  
Club Aachen Maastricht e.V.  
Redaktion: Prof. Dr. Ulrich Daldrup,  
Dr. Walter Maassen,  
Alexander Samsz

Fotos: Harry Reimer, Stadt Aachen,  
RWTH Aachen, Viessmann,  
W. Maassen, Holger Schupp,  
Alexander Samsz, Ulrich Daldrup

|  |             |
|--|-------------|
| GRUSSWORT DES VORSITZENDEN DES BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT<br>PROF. DR. ULRICH DALDRUP ..... | SEITE 4     |
| GRUSSWORT DER OBERBÜRGERMEISTERIN VON AACHEN<br>SIBYLLE KEUPEN .....                             | SEITE 5     |
| GRUSSWORT DES VORSITZENDEN DES KURATORIUMS<br>DR. WALTER MAASSEN .....                           | SEITE 6     |
| GRUSSWORT DS LAUDATORS<br>DANIEL KRAUSS .....  | SEITE 7     |
| DER UNTERNEHMERPREIS 2023<br>DR. SUSANNE KLATTEN .....   | SEITE 8-10  |
| DER UNTERNEHMERPREIS<br>KRITERERIEN DER AUSZEICHNUNG .....                                       | SEITE 11    |
| UNTERNEHMERPREIS DES BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT<br>DAS KURATORIUM .....                     | SEITE 12    |
| VERBINDUNG AACHEN & MÜNCHEN<br>BMW & RWTH EIN GUTES GESPANN .....                                | SEITE 14    |
| RÜCKBLICK UNTERNEHMERPREIS 2022<br>CAMILLE OOSTWEGEL .....                                       | SEITE 15-17 |
| BUSINESSCLUB AACHEN MAASTRICHT<br>AUFNAHMEANTRAG .....   | SEITE 18    |
| DIE CHRONIK DES UNTERNEHMERPREIS<br>DIE PREISTÄGER 2007- 2022 .....                              | SEITE 19-22 |



## Vorwort des Vorsitzenden des Business Club Aachen Maastricht **PROF. DR. ULRICH DALDRUP**

**E**s ist Jahrzehnte her, als es in Deutschland noch als etwas Besonderes war, ein eigenes Unternehmen zu führen. Dazu kam seinerzeit öffentliche Bewunderung, die heute dummerweise in Neid umgeschlagen ist. Werte, wie eigenverantwortlich entscheiden, Verantwortung übernehmen für Mitarbeiter und deren Familien und für das eigene Land, und mit profitablen Unternehmen zum Wohlstand für alle beizutragen, scheinen in Vergessenheit geraten zu sein. Eine erfolgreiche Unternehmerpersönlichkeit versteckt sich heute in Deutschland lieber. Leistung, Erfolg und damit einhergehender Reichtum werden versteckt. Zu viele Erfolgreiche haben Deutschland bereits den Rücken gekehrt. Was für ein Verlust!

Nicht die deutsche Versicherungsmentalität, sich gegen jedwedes Lebensrisiko absichern zu wollen, wird dieses Land zurück auf Erfolgskurs bringen. Der Staat wird in Zukunft nicht mehr alles richten, was wir in Eigenverantwortung vermasselt haben und selbst hätten regeln müssen.

Glücklicherweise gibt es in Deutschland noch immer viele Weltmarktführer, auch im bevorzugt von Familien geführten Mittelstand. Deren Beitrag zum Gemeinwohl ist kaum zu überschätzen

Die Stimmung unter vielen Unternehmern, aber auch vielen freien Berufen, in Deutschland ist derzeit schlecht. Nicht wenige denken laut darüber nach, auch unserem Land den Rücken zu kehren oder, noch schlimmer, zu resignieren. Es stellt sich die Frage, wer in Zukunft hier noch Unternehmer oder Selbständiger sein will.

Mit dem Aachener Unternehmerpreis halten wir dagegen. Ziel dieses renommierten Preises ist es, gegen den Zerfall des Ansehens von Leistung und Erfolg, insbesondere wenn Unternehmer diese erbringen, anzukämpfen und die Gesellschaft wachzurütteln. Wachzurütteln für eine Bewusstseinsumkehrung. Unternehmer sollen wieder als Vorbild anerkannt und bewundert werden.

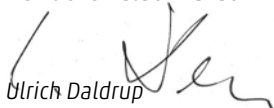
Die von uns bereits ausgezeichneten Unternehmer sind solche Vorbilder. Wer sich mit dem Lebenswerk von Würth, Deichmann, Viessmann, Underberg, Leibinger-Kammüller oder mit dem unserer diesjährigen Preisträgerin, Susanne Klatten, beschäftigt, muß deren Vorbildfunktion anerkennen. Unser Ziel ist es, aufzuzeigen, dass es ohne Unternehmertum und berufliche Selbständigkeit in unserem Land nicht funktionieren wird. Damit wollen wir jungen Menschen, die vor der Berufswahl stehen, den Mut machen, eigene Unternehmen zu gründen. Auch in Deutschland, auch in München und Aachen, gibt es Start-ups, die das Zeug haben, die nächste technologische Revolution anzuführen und neue Märkte zu besetzen.

Wir fordern die klare Botschaft, dass privates Engagement der Motor der Sozialen Marktwirtschaft ist. Nur dann wird unser Land eine der führenden Volkswirtschaften bleiben können. Unser Ziel wäre schon erreicht, wenn immer mehr junge Menschen den Wunsch äußern würden, ein eigenes Unternehmen führen zu wollen.

Ich danke ausdrücklich Frau Susanne Klatten, dass sie den Aachener Unternehmerpreis annimmt. Sie ist das Vorbild für die Förderung des Unternehmertums in Deutschland, indem Sie in neue Technologien und in Start-ups investiert. Frau Klatten könnte ein bequemes jet-set Leben führen. Stattdessen setzt sie sich mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln für die Zukunft unseres Landes ein. Vorbildlich.

Frau Klatten unterstützt damit unsere Ziele. Wir sind ihr dankbar dafür.

Herzlichen Glückwunsch Frau Klatten!

  
Ulrich Daldrup

## Grußwort der Oberbürgermeisterin für Aachen, **SIBYLLE KEUPEN**



**D**ie stille Milliardärin nannte die FAZ sie einmal. Susanne Klatten meidet gerne das öffentliche Parkett und steht nicht gerne im Rampenlicht. Jetzt wird ihr das nicht so ganz gelingen, steht sie doch im Mittelpunkt einer Preisverleihung. Ich gratuliere herzlich zum Unternehmerpreis 2023 des Business Club Aachen Maastricht.

Susanne Klatten ist vielen Menschen ein Begriff, da sie oft mit BMW in Verbindung gebracht wird. Ihr ehrenamtliches Engagement ist weniger bekannt. Dabei hat sie schon vielen Start-ups auf die Sprünge geholfen. An der Technischen Universität München rief Frau Klatten vor über 20 Jahren ein Unternehmen ins Leben, das sich die Unterstützung von Gründern auf die Fahne geschrieben hat.

Innovationen zu fördern, junge Menschen zu unterstützen und die Zukunft besser zu gestalten – das sind Herzensangelegenheiten der gebürtigeren Bad Homburgerin. Und das passt nicht nur nach Süddeutschland, sondern auch zu Aachen, denn die Kaiserstadt gilt ebenfalls als Wissens- und Gründerstadt.

Wer jetzt nur an Technologie denkt, irrt. Susanne Klatten Engagements zeigt sich auch im sozialen Bereich. Mit enormen Geldsummen unterstützt sie bundesweit gemeinnützige Organisationen. Auch Kultur und Kunst stehen bei ihr im Fokus. Eigens dazu gründete die Unternehmerin die Stiftung Nantesbuch mit dem Ziel, dass Menschen wieder mehr durch sinnliche und sinnvolle Erfahrungen den Zugang zur Kunst und Natur bekommen. Ich hoffe, dass Susanne Klatten noch viele Jahre ihr vielfältiges gesellschaftliches Engagement fortsetzen wird. Viele junge Menschen in Deutschland mit außergewöhnlichen innovativen Ideen würden sich über Unterstützung freuen.

Herzliche Grüße

*Sibylle Keupen Oberbürgermeisterin für Aachen*



## Grußwort des Vorsitzenden des Kuratoriums des Business Club Aachen Maastricht, **DR. WALTER MAASSEN**

**D**as Kuratorium des Business Clubs Aachen-Maastricht begrüßt und beglückwünscht die Preisträgerin des Business-Preises 2023, Frau Dr. Susanne Klatten, sehr herzlich.

Unterstützt durch den Preisträger des Jahres 2017, Herrn Dr. Reinhard Zinkann, gelang es, Frau Dr. Klatten für diesen Preis zu gewinnen, der darauf abzielt, bewußt zu machen, was die Gesellschaft solch außergewöhnlichen Persönlichkeiten verdankt. Am 23.03.2023 hieß es in der FAZ, Frau Dr. Klatten erhalte den Hanns-Martin Schleyer-Preis für „hervorragende Verdienste um die Förderung eines freiheitlichen Gemeinwesens.“

Geboren in eine Unternehmerfamilie konnte Frau Dr. Klatten unter Anleitung ihres Vaters schnell ihr unternehmerisches Talent entwickeln. Pflichtbewusstsein und Disziplin verbunden mit Freude am Teamwork, großes Engagement für Innovation, Menschlichkeit, Natur und nicht zuletzt Kunst sind bestimmende Momente ihres Lebens. Es begann mit dem Netzwerk Ashoka, das darauf abzielt, die Welt neu zu denken, das Leben fair, nachhaltig und menschlich zu machen, Menschen zu helfen, in Zeiten großer gesellschaftlicher Veränderungen nicht nur sich zurechtzufinden, sondern auch zu gestalten.

Im Jahre 2002 gründete sie die gemeinnützige UnternehmerTUM GmbH, das führende Zentrum für Gründung und Innovation in Europa (TUM groß geschrieben als Alliteration, um die enge Verbindung zur Technischen Universität München zu dokumentieren). Partnerunternehmen sind beispielsweise Airbus, Allianz, Audi, BMW, Infineon, MAN und Google. Mehr als 400 Mitarbeiter beraten beim Aufbau und bei der Finanzierung eines Unternehmens (Stichworte: venture capital und disruptive Technologielösungen). Die Startups werden mit Wirtschaft und Industrie vernetzt. Inzwischen sind mehr als 1000 Startups entstanden. In UnternehmerTUM selbst sieht Frau Dr. Klatten ihr persönliches Startup.

2016 schuf sie in Zusammenarbeit mit Phineo, einer gemeinnützigen AG, deren Ziel es u.a. ist, Akteure der freien Wohlfahrtspflege und Non Profit Organisationen zu unterstützen, SKALA.

Diese gemeinnützige Skala-Initiative verfolgte von 2016 bis 2022 vier Ziele:

- a) Inklusion zu gestalten, um Teilhabe an und Zugänge zu gesellschaftlichem Leben für Benachteiligte zu schaffen,
- b) Kompetenz zu entwickeln und Engagement zu fördern mit dem Ziel, Bürgergesellschaften zu unterstützen,
- c) Brücken zwischen den Generationen zu bauen, um Altersgrenzen zu überwinden,
- d) Katastrophenhilfe, um humanitäre Not weltweit zu lindern.

Gefördert wurden insgesamt 93 Projekte mit großem Erfolg und einer unvergleichlichen finanziellen Förderung. Frau Dr. Klatten gründete die Stiftung Kunst und Kultur: Diese Stiftung will sinnlich/sinnvolle Erfahrung, das Bewußtsein für den Wert von Kunst, Kultur und Natur verstärken. Gefördert werden landschaftspflegerische, forstliche und renaturierende Maßnahmen; die Stiftung beherbergt eine Kunstsammlung mit 600 Exponaten des Mikro- und Makrokosmos. Der Gestaltungswille von Frau Dr. Klatten zum Wohle des Gemeinwesens, zum Wohle von uns allen, scheint grenzenlos.

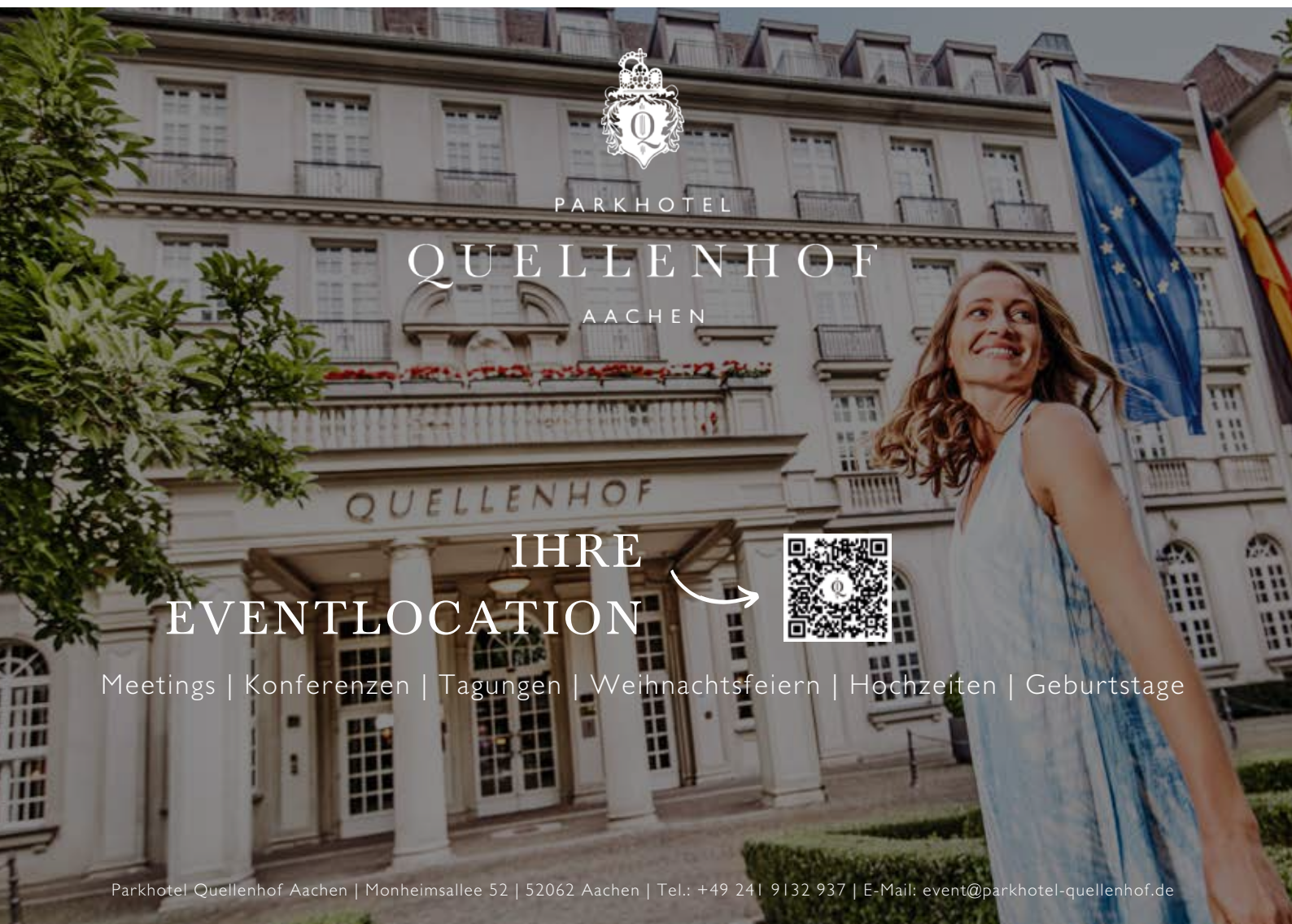
Wir bewundern und ehren sie deshalb mit dem Unternehmerpreis des Jahres 2023.



Grußwort des  
Laudators  
**DANIEL KRAUSS**



Susanne Klatten ist vor allem eine Vollblutunternehmerin. Auch ist sie für viele andere Menschen eine Möglichmacherin – eine Investorin mit langem Atem und der Fähigkeit, Wandel zu antizipieren und ihn unternehmerisch zu gestalten.



PARKHOTEL

QUELLENHOF

AACHEN

IHRE  
EVENTLOCATION



Meetings | Konferenzen | Tagungen | Weihnachtsfeiern | Hochzeiten | Geburtstage





## FRAU DR. SUSANNE KLATTEN ERHÄLT DEN UNTERNEHMERPREIS DES JAHRES 2023 AM 12. OKTOBER 2023

**D**r. h.c. Susanne Klatten ist eine der bedeutenden Unternehmerinnen Deutschlands. Mit 21 Jahren übernahm sie als Tochter von Herbert Quandt ein großes industrielles Erbe. Sie absolvierte ein Wirtschaftsstudium und trat als Aufsichtsrätin der **ALTANA AG** und der **BMW Group** in die Verantwortung.

Schon bald entwickelte sich Klatten zur Unternehmerpersönlichkeit, die das Ererbe weiterentwickelte, eigene Unternehmen aufbaute und als Eigentümerin, Investorin und Gründerin eine Gabe darin entwickelte, Wandel zu antizipieren und Innovation voranzutreiben.

Schritt für Schritt gestaltete sie die **ALTANA AG** – börsennotiert mit den beiden Sparten Pharma und Chemie – zu etwas Eigenem um. Zur Überraschung manch Alteingesessener stellte sie Mitte der Nuller-Jahre die Pharma-Sparte in Frage: Aufwand und Ergebnis standen in der Forschung zunehmend in einem fragwürdigen Verhältnis – ein Risiko für ein Unternehmen der Größe ALTANAS. Im Jahre 2006 wurde die Sparte verkauft.

Gleichzeitig erkannte Klatten das Potenzial der Spezialchemie. Im Jahr 2009, Mitten in der Finanzkrise, ging sie das Wagnis ein, die **ALTANA** von der Börse zu nehmen. Das Unternehmen wurde wieder, was es in seinen Anfängen war: ein Familienunternehmen. Heute ist die **ALTANA** Innovationstreiber in der Branche und weltweit führend in der Spezialchemie.

Nach dem Verkauf der Pharma-Sparte gründete Susanne Klatten die **SKion**: Eine Beteiligungsgesellschaft, die ihr erlaubt, eigene Geschäftsfelder zu erschließen. Die **SKion** beteiligt sich an innovativen, nachhaltigen Unternehmen: Batteriespeicher, Windkraft, Kreislaufwirtschaft, vieles mehr. Ein Kerngeschäft ist die Wassertechnik: Technologien, die Wasser einsparen, reinigen und zurückgewinnen. **SKion** ist an einer Vielzahl Wasser-Firmen beteiligt, eine Gruppe mit mehr als 4.600 Beschäftigten.

Die **SKion** gibt mehr als Kapital. Erst wenn sie auch inhaltlich etwas beitragen kann, sieht sich die Gesellschaft als passende Innovations-Partnerin. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg hinaus verfolgt die **SKion** das Ziel, positiv auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu wirken.

Vor mehr als 20 Jahren bereits gründete Susanne Klatten mit der TU München die **UnternehmerTUM**: ein Gründerzentrum, inspiriert von Stanford, aber getragen von dem Wunsch, eine neue Generation von Familienunternehmen zu fördern. Deutschland lebt von Familienunternehmen.

Die **UnternehmerTUM** hat sich zu Europas führendem Gründer- und Innovations-Zentrum entwickelt. Im Schnitt bringt es jede Woche ein skalierbares High-Tech-Unternehmen auf die Welt, darunter Einhörner wie **Celonis** oder **Flix Mobility**.

Grundlage des Erfolgs ist ein Miteinander über Fachgrenzen hinweg: Wissenschaft und Wirtschaft bündeln ihre Kräfte, universitäre Exzellenz paart sich mit dem Knowhow von Konzernen, Mittelständlern und strategischen Investoren.

## FRAU DR. SUSANNE KLATTEN ERHÄLT DEN UNTERNEHMERPREIS DES JAHRES 2023 AM 12. OKTOBER 2023

Die UnternehmerTUM tritt dabei als Berater, Partner, Geldgeber und Katalysator auf. So bringt ihre Initiative FamilienUnternehmerTUM Start-ups und Familienunternehmen zusammen. Ein Mittelständler, der wissen will, ob KI in sein Unternehmen passt, kann einfach ein Projekt mit einem Start-up beginnen. Oder er kann eine Partnerschaft aufbauen oder sich beteiligen.

Mit ihrem Schwerpunkt auf Zukunftstechnologien ist die UnternehmerTUM inzwischen auch ein europäisches Gegengewicht zu Gründerzentren in Übersee. Dabei geht sie im Sinne der europäischen Idee Partnerschaften mit anderen Zentren auf unserem Kontinent ein.

Seit jeher wirkt Susanne Klatten im Stillen als Philanthropin. Im Jahr 2016 startete sie die Initiative **SKala**, die eine Vielzahl gemeinnütziger Organisationen mit insgesamt 100 Millionen Euro unterstützte. SKala förderte unter anderem Projekte für Integration und Bildung, gegen Hunger und Rassismus, für Frieden und Inklusion.

Leitmotiv der Initiative war, die Resilienz der Gesellschaft zu stärken. So förderte sie neben den Projekten gezielt die Struktur der Organisationen: Ihre digitale Kompetenz, ihr Networking, ihr Fundraising.

Wie wichtig die Stärkung gesellschaftlicher Resilienz ist, zeigte sich durch die externen Schocks, die wir zuletzt erleben mussten. Vor wenigen Monaten hat die SKala ihren Abschlussbericht erstellt: Neun von zehn der Geförderten sagen, die Initiative habe ihre Organisation nachhaltig gestärkt.

Und die Initiative wird weiterwirken: Mit dem SKala CAMPUS – einer Plattform für alle, die sich für andere Menschen einsetzen. Dort können sie sich fortbilden, vernetzen und austauschen: für eine stärkere Gesellschaft.

Zunehmend Aufmerksamkeit erfährt auch Klattens **Stiftung Kunst und Natur** in Nantesbuch, 50 Kilometer von München im Alpenvorland. Nantesbuch ist ein Ort der Begegnung: Dort begegnen sich Menschen. Dort begegnen sich Kunst und Natur.

Mit Kunst – Musik, Literatur, Film, regionale Kultur – möchte die Stiftung in Zeiten zunehmender Isolierung Menschen zusammenbringen. Der Ort Nantesbuch prägt diese Kunst, die in den Dialog mit der Natur tritt.

Der Natur widmet sich die die Stiftung mit Blick auf Biodiversität und „Lebendige Böden“. Sie vernässt Moor, baut Waldsaum auf und betreibt Permakultur. Wissenschaftler können in Nantesbuch forschen, Besucher Natur erleben. So fördert die Stiftung Wissen und Natur-Bewusstsein.

Mit Blick auf die Relevanz gesunder Böden für Ernährung, Energie, Klimaschutz und Biodiversität erweitert die Stiftung ihr Engagement. Nantesbuch baut ein Boden-Kompetenz-Netzwerk auf und entwickelt ein transdisziplinäres Boden-Forum, das führende Wissenschaftler mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft zusammenbringt. Im Zusammenwirken sieht Susanne Klatten die Zukunft.

## Wohnen und Leben in Vaals und Umgebung

*Vaals die kleine Schwester von Aachen*

Zum Beispiel zu verkaufen freistehende Villa im beliebten Camillus-Park in Vaals

- 10 min von Aachen Zentrum und 5 min von Klinikum/Campus Melaten -
- Wohnfläche 222 qm - -Grundstücksfläche 613 qm
- Top Lage, Garten/Terrasse (überdacht) nach Süden

*Kaufpreis 649.000,- EUR*



Die Kaufnebenkosten in den Niederlanden betragen nur 3% vom Kaufpreis!  
Wir sind für Sie da. Wir sprechen Deutsch.







# DER UNTERNEHMERPREIS DES BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT

Den vom Business Club Aachen Maastricht gestifteten Unternehmerpreis zeichnet erfolgreiches und hervorragendes unternehmerisches Handeln aus.

Der Business Club Aachen Maastricht beabsichtigt, jedes Jahr einen Unternehmer mit diesem Preis für eine besonderen Leistungen zu ehren.

Dieser Preis unterliegt hohen Anforderungen an den jeweiligen Empfänger.

Den Unternehmerpreis können nur Personen erhalten, die als Unternehmer sehr erfolgreich waren oder sind und die sich, neben ihrem Unternehmertum, in nachhaltiger Weise für soziale, sportliche, kulturelle, humanitäre oder sonstige edle Ziele, wie auch für die Förderung der Wissenschaften, eingesetzt haben.

Diese Ehrung ist mit einem Geldpreis in Höhe von 5.000 Euro dotiert.

Ein unabhängiges Kuratorium übernimmt die Aufgabe, jedes Jahr eine/n Unternehmer/-in vorzuschlagen, der/die den gestellten Anforderungen gerecht wird.

## **Bisherige Preisträger:**

2007: Gregor Johnen  
 2008: Helmut Falter  
 2009: Prof. Dr. Reinhold Würth  
 2010: Heinrich von Nathusius  
 2011: Prof. Heinz-Horst Deichmann  
 2012: Christiane Underberg  
 2013: Klaus Peters  
 2014: Friedrich von Metzler  
 2015: Alexander Otto  
 2016: Dr. Nicola Leibinger-Kammüller  
 2017: Dr. Reinhard Zinkann  
 2018: Prof. Dr. Claus Hipp  
  
 2019: Dr. Arend Oetker  
 2020/2021: Dr. Martin Viessmann  
  
 2022: Camille Oostwegel

## **Laudator:**

Prof. Dr. Ulrich Daldrup  
 Dr. Walter Maassen  
 Prof. Dr. Roman Herzog, Bundespräsident 1994 -1999  
 Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, Ministerpräsident 2002 - 2011  
 Eva Luise Köhler, Gattin des Bundespräsidenten Horst Köhler  
 Dr. Helmut Linssen, Finanzminister NRW 2005 - 2010  
 Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen, seit 2009  
 Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, TRUMPF GmbH + Co. KG  
 Fritz Schramma, Altbürgermeister von Köln  
 Eberhard Stolz, Präsident des Verfassungsgerichts Baden-Württemberg  
 Prof. Dr. Peter May, Honorarprofessor  
 Prof. Dr. Ulrich Grossmann, Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg  
 Christian Jacobs, Rechtsanwalt Hamburg  
 Dr. Reinhard Zinkann, Geschäftsführender Gesellschafter der Miele Gruppe  
 Prof. Dr. Mathieu Segers, Universität Maastricht



## DAS KURATORIUM



Dr. Walter Maassen,  
Vorsitzender



Sibylle Keupen,  
Oberbürgermeisterin der  
Stadt Aachen



Dr. Guido Willems



Andreas Platthaus  
Frankfurter Allgemeine  
Zeitung



Prof. Dr.  
Ulrich Rüdiger  
Rektor der RWTH Aachen



Angela Poth  
Bildungsfonds  
RWTH Aachen



Prinz  
Albert-Henri de Merode

**A**ufgabe des Kuratoriums des Business Club Aachen Maastricht ist es, dem Vorstand des Clubs Persönlichkeiten vorzuschlagen, die den Unternehmerpreis erhalten sollen, weil sie neben außerordentlichen unternehmerischen Erfolgen ein besonderes Engagement – beispielsweise auf kulturellem oder sozialem Gebiet – gezeigt haben. Das Kuratorium sollte darüber hinaus die Kontakte zu gewünschten Preisträgern herstellen und pflegen.

Es ist dem Business Club gelungen, ausgezeichnete Persönlichkeiten für die Arbeit im Kuratorium zu gewinnen, so Dr. Walter Maassen als Vorsitzenden, die Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen, Sibylle Keupen, den Rektor der RWTH Aachen, Professor Dr. Ulrich Rüdiger, Angela Poth, Bildungsfonds RWTH, Prinz Albert-Henri von Merode und Bankkaufmann Dr. Guido Willems.





## VERBINDUNGEN ZWISCHEN DER RWTH AACHEN UND FRAU DR. SUSANNE KLATTEN

Frau Dr. Klatten hat entscheidend zur Markteinführung des ersten in Serie produzierten Autos aus Kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffen beigetragen. Dies stellt eine Erfolgsgeschichte des deutschen Automobilbaus dar, exemplarisch in den Modellen BMW i3 und i7. Diese Leistung korrespondiert interessanterweise mit Forschungen an der RWTH Aachen. Dort existierte der erste Sonderforschungsbereich zum Thema endlosfaserverstärkte Kunststoffe unter dem Titel „Produktionstechnik für Bauteile aus nicht-metallischen Faserverbundwerkstoffen. Forschungsbereich: Teilprojekt 2: Konstruktion und Berechnung“. Damalige Sprecher waren Prof. Weck und Prof. Michaeli. Das Ziel war, Bauweisen zu entwickeln, die eine Serienproduktion von Kohlenstoff-faserverstärkten Kunststoffen in der Automobilindustrie ermöglichen. Die damals entwickelten Technologien basierten im Wesentlichen auf multiaxialen Gelegten und entsprechenden Imprägnierungstechniken, wie dem RTM-Verfahren.

Was geschah in der Folge? Studenten und Assistenten, die in diesem Forschungsbereich involviert waren, wechselten später in die Industrie und übernahmen leitende Positionen, unter anderem auch bei BMW. Sie ermutigten Frau Dr. Klatten, diesen Pionierweg einzuschlagen. Durch die Verknüpfung der Grundlagenforschung mit dem unternehmerischen Geist von Frau Dr. Klatten konnte somit ein weltweites Pionierprojekt realisiert werden.

Es existiert zudem eine zweite Verbindung zu Aachen: Unter den damaligen Forschern des SFB332 war auch Prof. Thomas Gries, der heute im Publikum anwesend ist. Die Einführung der BMW-Modelle i3 und i7 führte zur Gründung des Spitzenclusters MAI-Carbon und damit zur Ansiedlung des ersten Textilforschungsinstituts in Bayern. Das Institut für Textiltechnik Aachen (ITA) unter Leitung von Prof. Gries initiierte daraufhin das Institut für Textiltechnik Augsburg (ITA). In Augsburg werden nun Lösungen für das Recycling von kohlefaserverstärkten Kunststoffen entwickelt – eine Antwort auf die Frage, was mit den langlebigen BMW i3 und i7 Modellen geschieht, wenn sie aus dem Verkehr gezogen werden. Als Entwicklungspartner des ITA Augsburg agiert dabei auch die Firma ACF, ein Joint Venture (2009-2017) von BMW und SGL, dem einzigen deutschen Carbonfaserhersteller. Ein Joint Venture, das auch durch Frau Dr. Klatten entscheidend vorangetrieben wurde.

Insgesamt ergibt sich also eine faszinierende Trilogie der Beziehungen zwischen München und Aachen.

*Von Univ.-Prof. Prof. h.c. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Thomas Gries, Institutsleitung,  
Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University*







BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT

**UNTERNEHMERPREIS 2022**  
**CAMILLE OOSTWEGEL**  
(IM KRÖNUNGSSAAL)





Prof. Dr. Mathieu Segers,  
Universität Maastricht



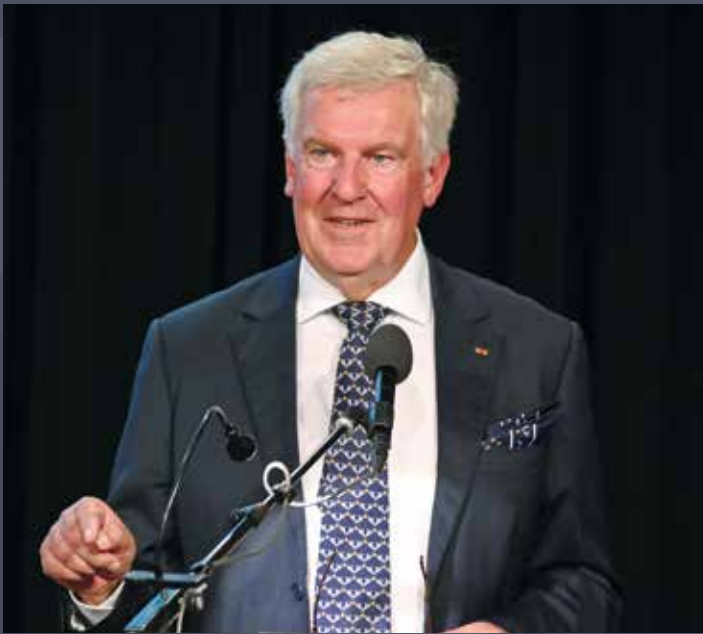
Dr. Walter Maassen  
Vorsitzender Kuratorium



Camille Oostwegel







Prof. Dr. Ulrich Daldrup  
Vorsitzender *Businessclub Aachen Maastricht*



Sibylle Keupen  
Oberbürgermeisterin Stadt Aachen



Rolf Beckers, Manfred Peters, Mathieu Segers, Sibylle Keupen, Doris Robben, Judith und Camille Oostwegel, Ulrich Daldrup, Walter Maassen





# WERDEN SIE MITGLIED IM BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT.

Ich beantrage die Aufnahme in den Business Club Aachen Maastricht e.V.

- SILBER (Jahresbeitrag 300 Euro) Aufnahmegebühr 250 Euro  
 GOLD (Jahresbeitrag 550 Euro) Aufnahmegebühr 500 Euro

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Adresse Privat

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
PLZ/ Ort Privat

\_\_\_\_\_  
Firma, Organisation

\_\_\_\_\_  
Telefon Privat

\_\_\_\_\_  
Adresse Firma

\_\_\_\_\_  
Geburtsstagsdatum

\_\_\_\_\_  
PLZ/ Ort Firma

Ja, ich möchte, dass die Aufnahmegebühr und Beiträge per Lastschriftverfahren vom Club eingezogen werden.

\_\_\_\_\_  
Telefon Firma

Hiermit ermächtige ich den Business Club Aachen Maastricht e.V. widerruflich, die von uns zu entrichtenden Zahlungen durch Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Website

\_\_\_\_\_  
Inhaber

\_\_\_\_\_  
eMail Adresse

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Profil

\_\_\_\_\_  
Bank

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen.

Der Antragssteller versichert rechtsverbindlich, weder Sympathisant noch Anhänger des Gedankengutes von L. Ron Hubbard oder einer verwandten Organisation zu sein, nicht mit ihnen zusammenzuarbeiten, nicht in Kontakt zu stehen und weder Inhalte und Methoden zu verwenden sowie deren Technologien zu verbreiten und zu fördern.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Für die Aufnahme in den Business Club Aachen Maastricht e.V. bürgen: (Name, Unterschrift)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# DIE PREISTRÄGER 2007 – 2022



## DER UNTERNEHMERPREIS 2022

**CAMILLE OOSTWEGEL**

LAUDATOR

**PROF. DR. MATHIEU SEGERS**

Nach seinem Studium an der Hotel Management School in Maastricht begann Camille Oostwegel 1972 seine Karriere bei der Hotelkette Novotel. Als Retter historischer Schlösser, Bauernhöfe und Klöster erwarb er heruntergekommene historische Gebäude, wandelte sie in Gastronomien um und verhalf ihnen somit zu neuem Glanz.

Als Kunst- und Kulturliebhaber engagiert sich Camille Oostwegel in Bereichen wie jährlichen Skulptur- und Gemäldeausstellungen, als Auftragsgeber an freie Künstler und als Initiator verschiedenster Veröffentlichungen. Die Erhaltung des Kulturerbes ist eine Herzensangelegenheit des Geschäftsmannes und so wird er als Wohltäter des nationalen und regionalen Kulturerbes verstanden.



## DER UNTERNEHMERPREIS 2021

**DR. MARTIN VISSMANN**

LAUDATOR

**DR. REINHARD ZINKANN**

Martin Viessmann hat aus dem elterlichen Heizungsbaun-ternehmen in Allendorf in drei Jahrzehnten ein weltweit führendes Technologieunternehmen aufgebaut. Der Name Viessmann ist heute weltweit ein Synonym für innovative Heiz- und Kältetechnik sowie für eine zukunftsweisende Stromversorgung. Seine Kunden, die von ihm modernste Heizkessel, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke und Kühlanlagen erworben haben, konnten allein im Jahr 2019 über 500.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung liegen ihm am Herzen. Ebenso steht Viessmann für nachhaltiges Engagement für Mensch und Umwelt, für unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Region, der Wissenschaft und für unternehmerische Verantwortung.



## DER UNTERNEHMERPREIS 2019

**DR. AREND OETKER**

LAUDATOR

**CHRISTIAN JACOBS**

Dr. Arend Oetker wurde 1939 als Urenkel des Bielefelder Lebensmittelfabrikanten Dr. August Oetkers geboren. Von seiner Mutter Ursula Oetker hatte Dr. Arend Oetker die Saftfabrik Altländer Gold, den Marmeladenhersteller Schwartauer Werke und die Nähmaschinenfabrik Kochs Adler geerbt.

Qualität und Regionalität, Transparenz und Langfristigkeit, Respekt und Wertschätzung, Verlässlichkeit und Engagement sind zentrale Werte, die Dr. Oetker als mittelständischer Familienunternehmer lebt. Folglich betont er gerne, dass er sich als reformierter Protestant in der Tradition des „ehrbaren Kaufmanns“ sieht.





#### DER UNTERNEHMERPREIS 2018

**PROF. DR. CLAUS HIPPI**

LAUDATOR

**PROF. DR. ULRICH GROSSMANN**

„Dafür stehe ich mit meinem Namen“ ist inzwischen mehr als ein Werbespruch, mit dem Claus Hipp für sein Unternehmen HiPP, einem führenden Hersteller für Babynahrung, wirbt.

„Nur ethisches Handeln führt zum langfristigen Erfolg“ – mit dieser Überzeugung hat Prof. Dr. Claus Hipp sein eigenes Unternehmen an die Spitze gebracht.

Vor allem durch die Investitionen in den Ausbau einer ökologischen Bio-Produktion zum namhaften Babynahrungshersteller gemacht. HiPP zeigt mit seinem konsequenten Einsatz für den Umweltschutz, dass ökonomische und ökologische Interessen insbesondere in der Lebensmittelproduktion kein Widerspruch sind.



#### DER UNTERNEHMERPREIS 2017

**DR. REINHARD ZINKANN**

LAUDATOR

**PROF. DR. PETER MAY**

Der Preisträger, Dr. Reinhard Zinkann, ist geschäftsführender Gesellschafter der Miele Gruppe. Damit steht er für erfolgreiches und verantwortliches Unternehmen über vier Generationen. Heute gilt Miele mit rund 20.000 Mitarbeitern und vier Milliarden Euro Umsatz als Inbegriff von Qualität und deutscher Ingenieurskunst.

Über seinen ganz persönlichen Einsatz im Rahmen vielfältiger aktiver Mandate macht sich Dr. Reinhard Zinkann in vorbildlicher Weise um das Gemeinwohl verdient. Insbesondere geht es ihm um wertorientiertes Unternehmertum, Soziale Marktwirtschaft, Wissenschaft und Völkerverständigung. Sein Credo: Man erbt nicht Vermögen, sondern Verantwortung.



#### DER UNTERNEHMERPREIS 2014

**FRIEDRICH VON METZLER**

LAUDATORIN

**DR. NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER**

Auf die Frage, was für ihn wichtig im Leben sei, antwortete Friedrich von Metzler: „Die richtige Ehefrau finden, Kinder haben und den richtigen Beruf zu wählen“. Ein ungewöhnliches Statement für einen Banker, dem die älteste Privatbank Deutschlands gehört, die er nun in elfter Generation führt.

Zu seinem 70ten Geburtstag kokettierte er dann auch mit der Aussage: «Die Bank ist mein Hobby. Ich gebe zu, ich bin ein bisschen einseitig geworden, weil die Bank mich so fasziniert». Dass der gebürtige Dresdner mitten in Deutschlands Finanzmetropole landete, ist kein Wunder: Seit 1674 ist die Familie im Geschäft; das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. ist die älteste Privatbank in Deutschland in ununterbrochenem Familienbesitz.



#### DER UNTERNEHMERPREIS 2013

**KLAUS PETERS**

LAUDATOR

**MARCEL PHILIPP**

In der Region Aachen gehört das weltweit tätige Unternehmen von Klaus Peters (NEUMAN & ESSER GROUP) zu den „hidden champions“. Aus dem väterlichen Unternehmen, das auf historische Wurzeln bis David Hansemann verweisen kann, hat Klaus Peters einen mittelständischen Weltkonzern geschaffen und der in seinem Bereich, der Herstellung von Mahlwerken und Kompressoren, zu den führenden Unternehmen der Welt gehört.

Wer Klaus Peters persönlich kennenlernt, trifft einen ehrbaren Kaufmann, der eher bescheiden auftritt, nicht um große Worte ringt, aber bestens informiert ist und an den richtigen Stellen hilft und unterstützt.



---

**DER UNTERNEHMERPREIS 2016**  
**DR. NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER**

---

**LAUDATOR**  
**EBERHARD STILZ**

---

Der Business Club Aachen Maastricht ehrte mit Dr. Nicola Leibinger-Kammüller die zehnte Preisträgerin für unternehmerischen Erfolg, gepaart mit vorbildlichem Engagement für unser Gemeinwohl.

In ihrer Dankesrede machte sich Nicola Leibinger-Kammüller Sorgen um Europa und betonte, wie wichtig es sei, ein starkes und vereintes Europa zu haben. Sie appellierte an die europäische politische Elite, das Projekt Europa nicht zu gefährden. Sie zeigte auch auf, wie wichtig ein vereintes Europa auch für ihr Unternehmen, die Trumpf GmbH & Co KG mit ihren 11.000 Mitarbeitern, ist. Nicola Leibinger-Kammüller reichte den Geldpreis, mit welchem dieser Preis versehen ist, an die Stiftung Weltethos weiter.



---

**DER UNTERNEHMERPREIS 2015**  
**ALEXANDER OTTO**

---

**LAUDATOR**  
**FRITZ SCHRAMMA**

---

Dem Gemeinwesen etwas vom unternehmerischen Erfolg zurückgeben – nach diesem Grundsatz handelt der Hamburger Unternehmer Alexander Otto, Chef der ECE, Europas Nummer eins für die Entwicklung, Realisierung und das Management von großen Einkaufszentren. Die von Alexander Otto gegründeten Stiftungen fördern in nachhaltiger Weise die kulturelle Vielfalt der europäischen Städte, den Sport, die Wissenschaft und die medizinische Forschung.

Alexander Otto ist es eine Herzensangelegenheit, diese Tradition fortzuführen: „Das gesellschaftliche Engagement ist mir sehr wichtig. Es macht mir große Freude, Menschen zu helfen und sie zu unterstützen. Angesichts knapper öffentlicher Kassen wird private Förderung immer wichtiger.“



---

**DER UNTERNEHMERPREIS 2012**  
**CHRISTIANE UNDERBERG**

---

**LAUDATOR**  
**DR. HELMUT LINSEN**

---

Nicht weniger als 29 Initiativen und Vereine werden von Frau Underberg aktiv und finanziell unterstützt. Auch wurde sie von der Kanzlerin Angela Merkel in den „Rat für nachhaltige Entwicklung“ berufen. In ihrer Dankesrede an die 500 Teilnehmer bei der Preisverleihung gab sie auch den anwesenden Studenten der RWTH und FH Aachen Ratschläge mit auf den Weg: „Alles immer schön nacheinander zu machen, tue erst das Notwendige und dann das Mögliche“ und „lassen Sie sich nicht von Rückschlägen entmutigen“, sondern gehen Sie unbeirrt den eingeschlagenen Weg weiter.

Frau Underberg hat das Preisgeld für die „Facenda da Esperanza“ im Kloster Mörmter bei Xanten zur Verfügung gestellt.



---

**DER UNTERNEHMERPREIS 2011**  
**PROF. DR. HEINZ HORST DEICHMANN † 2014**

---

**LAUDATORIN**  
**EVA-LUISE KÖHLER**

---

Der in 2014 verstorbene Dr. Heinz-Horst Deichmann machte aus der väterlichen Schusterei ein weltweites Unternehmen mit 3.000 Geschäften in 22 Ländern, 152 Millionen verkaufter Schuhpaare pro Jahr und einem jährlichen Umsatz von vier Milliarden Euro.

Neben seinem unternehmerischen Erfolg zeichnet Dr. Heinz-Horst Deichmann für diesen Unternehmerpreis sein unglaubliches Engagement für Obdachlose in Velbert, von ihm finanzierte Jugend- und Kinderprojekte in Indien und Tansania, die, teilweise persönliche, Behandlung Lepra-erkrankter in Indien und zahllose weitere humanitäre Projekte, aus.





**DER UNTERNEHMERPREIS 2010**  
**HEINRICH VON NATHUSIUS**

**LAUDATOR**

**PROF. DR. WOLFGANG BÖHMER**

Aus Haldensleben kam der vierte Preisträger des Unternehmerpreises. Passend zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung bekam Heinrich von Nathusius den Preis für sein Engagement nach dem Mauerfall in seinem Heimatort, an welchem er neben der Leitung des Gelenkwellen-Werkes IFA erfolgreich durch harte Zeiten schiffte und mittlerweile 1.300 Menschen beschäftigt.

Zudem hat er sich überdurchschnittlich für die Jugendarbeit eingesetzt und fördert diese nachhaltig.



**DER UNTERNEHMERPREIS 2009**  
**PROF. DR. REINHOLD WÜRTH**

**LAUDATOR**

**PROF. DR. ROMAN HERZOG**

Mit Prof. Dr. Reinhold Würth zeichnete der Business Club einen Unternehmer aus, der aus einem Zwei-Mann-Betrieb einen Weltkonzern schuf und zudem seit jeher ein bedeutender Förderer der Kunst gewesen ist. Im Alter von 19 Jahren übernahm Reinhold Würth 1954 nach dem frühen Tod des Vaters die Geschäftsleitung des väterlichen Unternehmens Adolf Würth GmbH & Co. KG. Heute ist die Würth-Gruppe in 84 Ländern tätig und erzielte mit 5.000 Beschäftigten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 8,82 Milliarden Euro.

Reinhold Würth hat eine bedeutende Kunstsammlung von rund 12.000 Werken zusammengetragen.



**DER UNTERNEHMERPREIS 2008**  
**HELMUT FALTER**

**LAUDATOR**

**Dr. WALTER MAASSEN**

Mit der Mayerschen Buchhandlung erlebte und erarbeitete sich Helmut Falter einen kompetentem Aufstieg. Helmut Falter wurde 1951 schon Teilhaber der Buchhandlung und leitete das Unternehmen seit 1959.

Mit Filialen in ganz Nordrhein-Westfalen ist die Buchhandlung heute eines der erfolgreichsten privaten Buchhandelsunternehmen. Die größte Buchhandlung Nordrhein-Westfalens steht in Aachen. Die Investition am Heimatstandort war immens.

Dies ist ein Erfolg, den er gerne mit anderen teilt. So gründete er 1993 die Nepalhilfe, um Ackerland fruchtbar zu machen und Frauen zu alphabetisieren.



**DER UNTERNEHMERPREIS 2007**  
**HEINZ-GREGOR JOHNEN † 2012**

**LAUDATOR**

**PROF. DR. ULRICH DALDRUP**

Heinz-Gregor Johnen hat über Jahrzehnte die alleinige Leitung des für die Stadt Aachen so bedeutenden Unternehmens Zentis GmbH & Co KG übernommen. Aus einem regionalen Unternehmen, das 1893 von Franz Zentis in Aachen als Kolonialwaren- und Lebensmittelgeschäft gegründet worden war, und das anfangs nur kleinere Geschäfte und Bäckereien im Umkreis belieferte, hat Heinz-Gregor Johnen einen der größten Konfitürenproduzenten in der Europäischen Union gemacht.

Heinz-Gregor Johnen hat sich vielfach persönlich engagiert: als Präsident des Aachener Sportvereins Alemannia Aachen, als Förderer des Aachener Karnevals, insbesondere des AKV. Hervorzuheben ist auch sein außergewöhnliches Engagement für die deutsche Suchtprävention und Drogenhilfe.

# WIR BAUEN ZWAR KEINE ELEKTROAUTOS ABER...

**... WIR SORGEN DAFÜR,  
DASS SIE JEDEN TAG EIN  
BISSCHEN BESSER WERDEN.**

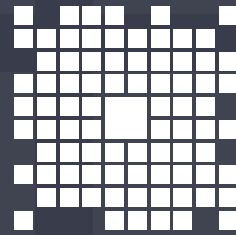
- Unsere Testsysteme ermöglichen die Entwicklung von immer leistungsfähigeren Batterien.
- Unsere Formationsanlagen ermöglichen energieoptimierte Ladeprozesse für moderne Lithium-Batterien.
- Unsere Batterie-Simulations-Systeme ermöglichen die Optimierung der Fahrzeug-elektronik und des Antriebstrangs.
- Mit über 50 Jahren Erfahrung und Standorten in Deutschland, Italien, China, Indien und den USA sind wir Weltmarktführer.



[WWW.DIGATRON.COM](http://WWW.DIGATRON.COM)



**Business Club**  
AACHEN MAASTRICHT



Der Treffpunkt  
der Unternehmer  
im Grenzland

[www.businessclub-aachen.de](http://www.businessclub-aachen.de)